„Bildung gegen Armut“ – 20 Jahre Spendenmarsch der Realschule Oberaden



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 20. Hungermarsch der Realschule Oberaden.

Auch in diesem Jahr gingen am vergangenen Donnerstag etwa 70 Schülerinnen und Schüler der Realschule Oberaden auf einem Spendenmarsch, um die New Life Primary School der Stadt Princesstown, in Ghana, zu unterstützen. Mittlerweile geht die Spendenaktion „Bildung gegen Armut“ ins zwanzigste Jahr, denn im Jahr 1999 hatten zum ersten Mal Schülerinnen und Schüler, zusammen mit Lehrpersonen der RSO und anderen oberadener Bürgern die ghanaische Schule unterstützt.

Traditionell begann der Tag in der Martin-Luther-Kirche mit einem ökumenischen Gottesdienst, in welchem Pfarrer Reinhard Chudaska die Schülerinnen und Schüler mit einem ghanaischen Kirchenlied begrüßte und so für gute Laune sorgte. Er richtet

die Grüße des ghanaischen Schulleiters Prince Boamah aus, der den Kindern nicht nur gutes Wetter, sondern auch Gottes Segen und viel Spaß bei ihrer Wanderung wünschte. Als Pfarrer Chudaska erklärte, dass im März diesen Jahres eines der provisorischen Schulgebäude der New Life Primary School durch Starkregen einstürzte, wurde den Schülerinnen und Schülern klar, dass auch noch heutzutage die ghanaische Schule auf freiwillige Spenden angewiesen ist.

Nach dem Gottesdienst begaben sich die Schülerinnen und Schüler, zusammen mit Pfarrer Chudaska und den begleitenden Lehrpersonen auf den Weg, die Halde Großes Holz zu erklimmen. Doch der direkte Weg zum höchsten Punkt war schwieriger zu laufen als gedacht, da umgestürzte Bäume den Weg versperrten. Das tat der guten Laune der Wanderer aber keinen Abbruch und so wurde ein längerer Umweg in Kauf genommen, bis man schließlich auf dem höchsten Punkt, bei einem gemeinsamen Picknick, eine Rast einlegen konnte. Gegen Schulschluss kehrten alle leicht erschöpft zur RSO zurück. Doch die Gesichter der Kinder strahlten vor Freude als sie sich vergewisserten, dass sie im zwanzigsten Jubiläumsjahr zwölf Kilometer für die Spendenaktion erwanderten.
In den kommenden Tagen werden die Schülerinnen und Schüler ihre Spendenbeträge einsammeln, um diese bei einer offiziellen Spendenübergabe an die evangelische Kirchengemeinde zu übergeben.

Wählerverzeichnis für die Europawahl liegt aus

Mittlerweile sind alle Wahlbenachrichtigungskarten verteilt worden. In der kommenden Woche liegt während der Dienststunden

im Rathaus der Stadt Bergkamen, 1. Etage, Zimmer 118, das Wählerverzeichnis für die Wahlen zur Einsicht aus.

Diese Auslegung dient insbesondere dazu, mögliche Fehler zu erkennen und zu beheben. Insbesondere sollten diejenigen, die bisher noch keine Wahlbenachrichtigungskarten erhalten haben, deswegen kurz mit dem Wahlamt der Stadtverwaltung Kontakt aufnehmen.

Weitere Informationen zur Wahl gibt es auch im Internet unter www.bergkamen.de .

„Falscher Polizist“: Weiteres Bandenmitglied von überregional agierenden Telefonbetrügern gefasst

Der Kriminalpolizeidirektion Esslingen ist in Zusammenarbeit mit Ermittlern des Polizeipräsidiums Dortmund ein Ermittlungserfolg gegen eine überregional agierende Bande von Telefonbetrügern gelungen. Ein weiteres, mutmaßliches Mitglied der Bande, die sich auch im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen als Polizeibeamte ausgegeben und versucht hatte, vorwiegend ältere Menschen um ihr Vermögen zu bringen, ist am Dienstag in der Nachbarstadt Lünen festgenommen worden. Der 45-jährige türkische Staatsangehörige befindet sich zwischenzeitlich in Untersuchungshaft. Bereits im Juli und November 2018 wurden zwei mutmaßliche Komplizen des Mannes in Ludwigsburg und Dortmund festgenommen.

Auch in Bergkamen versuchten sogenannte „falsche Polizisten“

Seniorinnen und Senioren zu betrügen. Ob es sich hier um die gleichen Tätern handelt, steht allerdings noch nicht fest.

Allen Festnahmen vorausgegangen war ein Fall des Betruges in Nürtingen am 18. Mai 2017. Eine damals 80-jährige Frau wurde von vermeintlichen Polizeibeamten mit der üblichen Masche, sie sei ins Visier von Einbrechern geraten, um eine erhebliche Bargeldsumme gebracht.

Die personal- und zeitintensiven Ermittlungen der Kriminalpolizei führten auch auf die Spur des 45-Jährigen, der als sogenannter „Logistiker“ der Bande fungiert und unter anderem für die Rekrutierung von Geldabholern verantwortlich gewesen sein soll.
Nachdem von der Staatsanwaltschaft Stuttgart sowohl ein Durchsuchungsbeschluss als auch ein Haftbefehl gegen den Tatverdächtigen erwirkt worden waren, durchsuchten die Ermittler aus Esslingen und Dortmund am Dienstagmorgen dessen Wohnung in Lünen.

Der Mann wurde festgenommen und noch am gleichen Tag dem Haftrichter beim Amtsgericht Dortmund vorgeführt. Dieser setzte den Haftbefehl des Amtsgerichts Stuttgart in Vollzug. Der Beschuldigte wurde daraufhin in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen zu weiteren Taten sowie zu möglichen Mittätern dauern an.

Pkw-Brand auf der Buckenstraße – wegen

Fahrbahnschäden Sperrung bis voraussichtlich Montag

Die Buckenstraße in Weddinghofen ist voraussichtlich bis Montag gesperrt. Grund ist der Brand eines Autos am Donnerstagnachmittag, zu dem die Einheiten Weddinghofen und Mitte der Freiwilligen Feuerwehr gegen 14 Uhr gerufen wurde. Trotz des kurzen Anfahrtswegs ist das Fahrzeug nur noch Schrott.

Das Feuer hat für eine so große Hitze gesorgt, dass die Fahrbahn der Buckenstraße erheblich beschädigt wurde. Sie muss deshalb jetzt repariert werden.

Achtung Feiertag: Müllabfuhrtermine rutschen um einen Tag nach hinten.

An alle Mülltonnen-Verantwortlichen der Bergkamener Hausgemeinschaften: Mittwoch war Feiertag – auch für den SEB. Deshalb wurden gestern keine Mülltonnen gelehrt und die Abfuhrtermine rutschen einen Tag nach hinten.

Für Freitag müssen deshalb heute die Bio-Tonnen im Abfuhrbezirk D, die Altpapiertonnen im Bezirk 7 und die Wertstofftonnen im Bezirk 4 herausgestellt werden. Am Samstag sind dann die Altpapiertonnen im Bezirk 9 und die Wertstofftonnen im Bezirk 5 dran.

Ein aktueller Blick auf die Bürgersteige sagt: An den Feiertag

und die Verschiebung der Abfuhrtermine hat mancher Mülltonnen-Verantwortlich nicht gedacht. Für diejenigen, die am 1. Mai die Tonnen nicht beweg haben, kommt leider diese Warnung zu spät.

Krebsvorsorge: Sinn oder Unsinn? – Vortragsabend mit Chefarzt Dr. Peter Ritter im Rahmen der Pulsschlag-Reihe



Dr. Peter R. Ritter

Vorsorge kann Leben retten! Dieser Satz bewahrheitet sich in den meisten Fällen. Es gibt jedoch Situationen, in denen Krebserkrankungen trotz ausführlicher Vorsorge unentdeckt bleiben. Daher stellen manche Betroffene den Sinn einer solchen Maßnahme in Frage.

Zu Recht? Dr. Peter R. Ritter, Chefarzt der Klinik für Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin am Hellmig-Krankenhaus Kamen, wird im Rahmen seines Vortrages in der VHS-

Reihe Pulsschlag eine Antwort darauf finden. Er erklärt, ob Krebsvorsorge sinnvoll und geboten ist und wer besonders davon profitiert.

Beginn ist am Mittwoch, 8. Mai, um 18 Uhr im Hellmigium am Hellmig-Krankenhaus Kamen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Noch Plätze frei für DRK-„Tagesreise mit Service“ in die Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen

Alaska, Afrika und Asien an nur einem Tag erleben? Genau das verspricht die ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen und bietet damit weit mehr als ein gewöhnlicher Zoo. Auf einer Fläche von rund 30 Hektar können Besuche hier drei völlig unterschiedliche Erlebniswelten erkunden und mehr als 900 Tieren in ihrem naturgetreu nachgestellten Lebensraum begegnen.

Am 3. Juli lädt der DRK-Kreisverband Unna alle Tier- und Naturfreunde ein, sich davon bei einem Tagesausflug selbst zu überzeugen. Im Rahmen des Programms „DRK-Tagesreisen mit Service“ organisiert das DRK-Team regelmäßig begleitete Tagesausflüge mit Programm. Wer gerne aktiv ist, Gesellschaft schätzt und sich das lästige Planen vorab sparen möchte, ist hier genau richtig.

Abfahrt ist wahlweise um 10 Uhr am Bahnhof Fröndenberg oder um 10:30 Uhr am Unnaer Bahnhof. Im Zoo haben die Teilnehmer

zunächst ausreichend freie Zeit, um die Tierwelten auf eigene Faust zu erkunden. Ausgestattet mit Lunchpaketen der Schwerter Fleischerei Kleiner lädt der Park mittags zu einem gemütlichen Picknick in der Natur ein, ehe sich die Gruppe gegen 14:30 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Kuchenessen trifft. Im Anschluss bleibt dann noch einmal Zeit für individuelle Streifzüge. Die Rückkehr nach Unna ist für 18 Uhr geplant.

Die Kosten für das Rundum-Programm inkl. Anreise, Verpflegung und Einritt belaufen sich auf 45 Euro pro Teilnehmer. Zur Teilnahme ist keine DRK-Mitgliedschaft erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Informationen & Anmeldung: Telefonisch unter 02303-25453-0 oder per E-Mail an reisen@drk-kv-unna.de
Pressemeldung

Wieder Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung im Haus der Mitte in Rünthe



Anne Kappelhoff

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 9. Mai von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Haus der Mitte in Rünthe, Kanalstraße 7 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 89 / 781 957 möglich.

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Berater Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Wildkräuter-Spaziergang an der Ökostation

Wild wachsende Kräuter begegnen uns überall. Doch oft wissen wir nichts mehr über deren Kräfte und Wirkungsweisen. Für

unsere Großmütter war es noch selbstverständlich, sich in der Wald- und Wiesenapotheke zu bedienen, und Kochen ohne Kräuter war undenkbar.

Auf einem Spaziergang an der Ökologiestation in Bergkamen-Heil am Dienstag, 14. Mai, stellt die Wildkräuterexpertin Claudia Backenecker die oft unscheinbaren Helfer am Wegesrand vor. Sie berichtet von ihrer Verwendung in der Küche, als Heilkräuter und erzählt mystische Geschichten, die sich um sie ranken.

Der etwa zweistündige Spaziergang beginnt um 17.00 Uhr. Die Kosten betragen 5,00 € je Teilnehmer, man sollte an angemessene Kleidung denken. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

Führung „Rund um den Beversee“ in Rünthe am kommenden Sonntag

Führungen unter dem Motto „Rund um den Beversee“ hat der Gästeführerring Bergkamen in diesem Jahr zum ersten Mal in sein laufendes Programm und sein regelmäßiges Veranstal-tungs-Angebot aufgenommen.

Die erste Rundwanderung dieser Art findet nun am kommenden Sonntag, 5. Mai, statt. Gestartet wird dazu um 09.30 Uhr auf dem Wanderparkplatz Beversee an der Werner Straße in unmittelbarer Nachbarschaft des früheren Bahnhofs Rünthe-Bergkamen. Die Leitung liegt in den Händen von Stadtarchivar Martin Litzinger. Nach seiner Aussage geht es bei dieser Führung nicht so sehr um die Vorstellung naturkundlicher oder

ornithologischer Schwerpunk-te, sondern vielmehr darum, der Entstehung und Historie dieses einzigartigen Gewässers und des umliegenden Naturschutzgebietes nachzuspüren und die heutigen örtlichen Verhältnisse dort genauer kennenzulernen.

Für die Teilnahme an der Rundwanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren die Teilnahme kostenfrei. Die Führung findet aller-dings nur statt, wenn sich bis zu ihrem Beginn mindestens fünf interessierte Personen am vorgesehenen Ausgangspunkt.einfinden.

Gästeführung durch den Stadtteil Rünthe am kommenden Samstag wird verschoben

Die für den kommenden Samstag, 4. Mai, ab 10 Uhr geplante Stadtteil-Führung durch Rünthe unter der Leitung von Gästeführerin Marie-Luise Kilinski muss aus organisatorischen Gründen leider um zwei Wochen verschoben werden. Neuer Veranstaltungstermin ist deshalb jetzt Samstag, der 18. Mai.